

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen Oktober 2002

Bestell-Nr. C 20 3 2002 10
(Kennziffer C II – m 10/02)

Witterungsverlauf

Nahezu der gesamte Berichtszeitraum war durch eine niederschlagsreiche, herbstliche Witterung gekennzeichnet. 77 % der Berichtersteller beurteilten daher die Niederschlagsmengen als ausreichend, 22 % als zu hoch.

Endgültige Ernteschätzung

Hülsenfrüchte

Futtererbsen konnten gegenüber dem Vorjahr erneut an Flächen dazugewinnen, und zwar um 6,0 % auf 2 347 ha. Bedingt durch einen Hektarertrag von nur 37,9 dt/ha, der um 16,2 % unter dem letztjährigen lag, wurde mit 8 890,2 t eine gegenüber 2001 um 11,1 % geringere Gesamternte eingefahren.

Der Anbau von Ackerbohnen wurde im Berichtsjahr um -16,9 % auf 2 235 ha zurückgenommen. Bei einem gleichzeitig niedrigerem Flächenertrag (-13,2 %) von 40,1 dt/ha belief sich die Gesamternte bei dieser Fruchtart auf lediglich 8 958,7 t, das sind 28,0 % weniger als im Jahr zuvor.

Raufutter

Beim Raufutter werden die Hektarerträge und Gesamternten auf Heuwert umgerechnet. Dauerweiden und Hutungen sind im Raufutter nicht enthalten, da für sie keine Hektarerträge ermittelt werden.

Für Dauerweiden und Mähweiden wurden im Berichtsjahr leicht erhöhte Hektarerträge festgestellt (+1,6 % bzw. +0,1 %). Die Flächenerträge der übrigen Raufutterarten lagen unter dem Vorjahresniveau.

Folgende Gesamternten wurden erzielt: Luzerne 10 396,2 t (+52,6 %), Mähweiden ca. 2,48 Mill. t (-0,2 %), Dauerweiden 519 776,2 t (-0,6 %), Grasanaubau 209 007,9 t (-3,5 %) und Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch 24 406,5 t (-11,5 %). Der starke Anstieg beim Luzerne gesamt ertrag ist auf eine Anbauausdehnung dieser Fruchtart gegenüber 2001 von 56,5 % zurückzuführen.

Mais

Der Anbau von Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde im Erntejahr 2002 wieder eingchränkt und zwar um 6,1 % auf 82 471 ha. Bei gleichzeitigem Flächenertragsrückgang von 2,8 % auf 97,8 dt/ha wurde eine Gesamternte eingefahren, die mit 806 352,9 t um 8,8 % unter dem sehr guten Ergebnis des Vorjahres lag.

Erneut eingeschränkt wurde, wohl auch als Folge der rückläufigen Rinderbestände, der Anbau von Grünmais (-3,3 %). Dies hatte zur Folge, dass trotz eines sehr hohen Hektarertrages von 495,5 dt/ha (+1,6 %) die Gesamternte mit 6,1 Mill. t um 1,8 % unter dem Vorjahresergebnis blieb.

Ölfrüchte

Der Anbau von Körnersonnenblumen wurde 2002 auf 75 ha (+368,8 %) ausgedehnt. Bei einem gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % niedrigerem Hektarertrag von 19,6 dt/ha errechnete sich eine Gesamternte von 146,9 t (+369,3 %).

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Niederschläge im Oktober 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken						
Beurteilung	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
	2002	dagegen 2001	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
			2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001
Beurteilungen der Niederschlagsmenge in %						
Niederschläge						
zu gering	1	4	2	4	0	4
ausreichend	77	93	87	94	70	92
zu hoch	22	3	11	2	30	4

Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken						
Fruchtart	Nordrhein-Westfalen					
	Oktober 2002	dagegen		Veränderung Oktober 2002 gegenüber		
		endgültige Ernteschätzung 2001	Jahresdurchschnitt 1996/01	endgültiger Ernteschätzung 2001	Jahresdurchschnitt 1996/01	
	Hektarertrag in dt			%		
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	37,9	45,2	43,7	-16,2	-13,3	
Ackerbohnen	40,1	46,2	42,9	-13,2	-6,5	
Raufutter ¹⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	86,8	90,3	82,6	-3,9	+5,1	
Luzerne	88,1	90,4	85,9	-2,5	+2,6	
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	96,4	97,5	92,4	-1,1	+4,3	
Dauerwiesen	84,0	82,7	79,6	+1,6	+5,5	
Mähweiden	88,7	88,6	83,3	+0,1	+6,5	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	97,8	100,6	91,3	-2,8	+7,1	
Grünmais	495,5	487,9	468,3	+1,6	+5,8	
Körner Sonnenblumen	19,6	20,0	21,3	-2,0	-8,0	
Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Oktober 2002	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		dagegen		
	Oktober 2002	endgültige Ernteschätzung 2001	Jahresdurchschnitt 1996/01	Oktober 2002	endgültige Ernteschätzung 2001	Jahresdurchschnitt 1996/01
Hektarertrag in dt			Hektarertrag in dt			
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	35,3	46,1	44,6	38,6	44,7	43,2
Ackerbohnen	51,3	51,6	46,8	38,6	45,2	42,2
Raufutter ¹⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	84,7	95,3	79,5	87,8	87,5	84,0
Luzerne	88,8	89,9	86,7	84,5	100,5	81,2
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	96,3	97,0	95,3	96,4	97,8	90,2
Dauerwiesen	87,5	84,1	82,0	82,1	81,9	78,5
Mähweiden	91,7	86,2	85,6	86,5	90,3	81,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	102,6	98,9	87,7	97,3	100,8	91,7
Grünmais	531,4	479,3	476,0	480,5	491,4	465,3
Körner Sonnenblumen	19,0	20,0	18,9	28,0	.	.

1) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2002 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken								
Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag					
	2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001	Veränderung 2002 gegenüber 2001			
	ha		t		%			
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	2 347	2 214	8 890,2	9 997,2	-1 107,0	-11,1		
Ackerbohnen	2 235	2 690	8 958,7	12 442,4	-3 483,7	-28,0		
Raufutter ²⁾								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 813	3 055	24 406,5	27 573,5	-3 167,0	-11,5		
Luzerne	1 180	754	10 396,2	6 814,1	+3 582,1	+52,6		
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	21 681	22 206	209 007,9	216 557,0	-7 549,1	-3,5		
Dauerwiesen	61 896	63 249	519 776,2	522 801,5	-3 025,3	-0,6		
Mähweiden	279 743	280 704	2 482 161,7	2 487 293,1	-5 131,4	-0,2		
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	82 471	87 867	806 352,9	883 684,7	-77 331,8	-8,8		
Grünmais	123 896	128 103	6 139 060,9	6 250 679,8	-111 618,9	-1,8		
Körner Sonnenblumen	75	16	146,9	31,3	+115,6	+369,3		
Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001	2002	dagegen 2001
	ha		t		ha		t	
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	518	722	1 830,6	3 329,4	1 829	1 492	7 059,6	6 667,9
Ackerbohnen	254	432	1 302,5	2 232,0	1 981	2 258	7 656,2	10 210,4
Raufutter ²⁾								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	952	1 077	8 056,3	10 259,6	1 862	1 978	16 350,2	17 313,9
Luzerne	1 006	718	8 928,9	6 454,0	174	36	1 467,3	360,1
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	9 462	8 656	91 162,6	83 997,3	12 219	13 549	117 845,3	132 559,6
Dauerwiesen	21 477	21 284	187 875,6	178 965,7	40 419	41 965	331 900,6	343 835,8
Mähweiden	119 932	116 246	1 099 380,0	1 002 331,3	159 811	164 459	1 382 781,7	1 484 961,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	7 472	9 169	76 688,2	90 660,1	74 999	78 698	729 664,7	793 024,7
Grünmais	36 518	36 865	1 940 665,5	1 766 770,8	87 378	91 238	4 198 395,4	4 483 909,0
Körner Sonnenblumen	70	2	133,7	3,6	5	14	13,1	.

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2002 und 2001 – 2) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.